



Kommunikation Tradition

Peter Kober

Telefon: +49 841 89-39628

E-Mail: peter.kober@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Tradition feiert 40 Jahre quattro

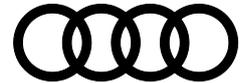
- **Jahresprogramm mit mehr als 20 Veranstaltungen**
- **Vor 40 Jahren Vorstellung des ersten Audi quattro in Genf**
- **Saisonstart bei der Bremen Classic Motorshow**

Ingolstadt, 31. Januar 2020 – Audi Tradition nimmt auch in diesem Jahr an mehr als einem Dutzend Veranstaltungen im In- und Ausland teil und feiert dabei ein ganz besonderes Jubiläum. Vor genau 40 Jahren präsentierte das Unternehmen mit den vier Ringen den Audi quattro und ging damit den ersten Schritt ins Premiumsegment. Klassiker im Veranstaltungskalender sind das Goodwood Festival of Speed, die Classic Days Schloss Dyck, die Eifel Rallye in Daun sowie die Donau Classic, wo in diesem besonderen Jahr natürlich die quattro-Modelle im Vordergrund stehen werden.

Den Auftakt im Veranstaltungsprogramm macht dieses Jahr die Bremen Classic Motorshow (31. Januar bis 2. Februar). Ebenfalls Flagge zeigt die historische Abteilung der AUDI AG beim GP Ice Race (1. und 2. Februar) in Zell am See, wo ein Audi quattro Rallye S1 über den zugefrorenen See driftet. Den großen Auftakt im Jahresprogramm bildet traditionell die Oldtimermesse „Techno Classica“ in Essen (25. bis 29. März). Auf der Ausstellung für historische Automobile ist Audi Tradition in der Halle 4 zu finden. Das Motto des Messeauftritts von Audi lautet „40 Jahre quattro - Allrad für alle Tage“. Im Mittelpunkt stehen verschiedenste Audi Ur-quattros.

Im März 1980 sorgte während des Genfer Automobilsalons ein allradgetriebenes, sportliches Coupé für gewaltiges Aufsehen. Erstmals wurde mit dem Audi quattro ein Hochleistungsfahrzeug mit Allradantrieb angeboten, einem Antriebskonzept, das bis dahin nur bei LKW und Geländewagen Verwendung gefunden hatte. Die Idee zu einem solchen vierradgetriebenen Personenwagen war im Winter 1976/77 bei Testfahrten mit dem für die Bundeswehr bei Audi in der Entwicklung befindlichen VW Iltis Geländewagen aufgekommen. Das hervorragende Fahrverhalten dieses Geländewagens auf Eis und Schnee führte zu der Überlegung, den Allradantrieb des VW Iltis in einen serienmäßigen Audi 80 einzubauen. Die Testfahrten vermochten zu überzeugen. Das Ergebnis war ein sportliches Audi Coupé mit Namen quattro. Für den Vorschub sorgte eine auf 147 kW / 200 PS leistungsgesteigerte Variante des im Herbst 1979 vorgestellten 2,2 Liter Fünfzylinder-Turbomotors. Sein motorsportliches Debüt gab der Audi quattro Anfang 1981 bei der Jänner-Rallye in Österreich. Das Allrad-Kraftpaket aus Ingolstadt hat von da an die internationale Rallye- und Rennszene revolutioniert.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Grund genug für Audi Tradition in der diesjährigen Veranstaltungssaison, seien es die Straßen- oder die Rallye-Modelle, historische Audi quattros aus dem Depot rollen zu lassen. Klassiker im Veranstaltungsprogramm von Audi Tradition sind das Goodwood Festival of Speed in England (9. bis 12. Juli), das Eifel Rallye Festival in Daun (23. bis 25. Juli), die Classic Days Schloss Dyck in Jüchen (31. Juli bis 2. August), die Heimveranstaltungen Donau Classic (18. bis 20. Juni) in Ingolstadt und die Heidelberg Historic (9. bis 11. Juli) bei Neckarsulm sowie die Sachsen Classic am historischen Unternehmensstandort Zwickau (13. bis 15. August). Flagge zeigt die Marke mit den Vier Ringen beim Rossfeld Bergrennen in Berchtesgaden (25. bis 27. September), beim Audi RegioSprint in Ingolstadt (25. April) und erstmals beim Kopenhagen Historic Grand Prix (1. und 2. August). Historische Motorräder und ein Auto Union Typ C sind bei der Sachsenring Classic in Hohenstein-Ernstthal (8. bis 10. Mai) zu sehen und zu hören. Das Saisonfinale bilden die Modellautobörsen in den Audi Foren Neckarsulm (8. November) und Ingolstadt (29. November).

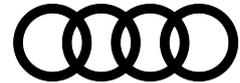
– Ende –

Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit 1998 pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist täglich von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter www.audi-club-international.de

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 17 Standorten in 12 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,846 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen,



davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

The Audi Group, with its brands Audi, Ducati and Lamborghini, is one of the most successful manufacturers of automobiles and motorcycles in the premium segment. It is present in more than 100 markets worldwide and produces at 17 locations in 12 countries. 100 percent subsidiaries of AUDI AG include Audi Sport GmbH (Neckarsulm), Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese, Italy) and Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna, Italy).

In 2019, the Audi Group delivered to customers about 1.846 million automobiles of the Audi brand, 8,205 sports cars of the Lamborghini brand and 53,183 motorcycles of the Ducati brand. In the 2018 fiscal year, AUDI AG achieved total revenue of €59.2 billion and an operating profit before special items of €4.7 billion. At present, approximately 90,000 people work for the company all over the world, more than 60,000 of them in Germany. Audi focuses on sustainable products and technologies for the future of mobility.